



anz um den Kerwabaum marschieren die jungen Tanzpaare auf dem Marktplatz in Eysölden ein.

Foto: Bubenberger

Vier Tolle Tage in Eysölden

Zur Kirchweih verteilt Pfarrer Oliver Schmidt eine Fülle von Gutscheinen

ter Bubenberger

len – Eine rundum gelun-
Kirchweih ist am Montag
ölden zu Ende gegangen.
lle Tage erlebten die Eyer
und ihre Gäste bei
m Herbstwetter.
Kerwareigen begann am
genen Freitag mit einem
hoppen mit Schlacht-
eessen im Schloss. Für
end war die gut besuchte
Beat'z-Clubnight am
rhrhaus der Höhepunkt
ten Tages.

Am Samstag war das traditio-
nelle Aufstellen des Kerwa-
baums am Marktplatz mitten
im Ort der Besuchermagnet.
Erstmals stellten Stefan Hem-
meter aus Steindl und Jürgen
Schöll aus Laffenau mit ihren
Maschinen den Baum auf dem
Festplatz in die Senkrechte. Am
Abend ging es zum Tanzen mit
Just Fun ins Schützenhaus.

Pfarrer Oliver Schmidt eröff-
nete am Sonntag zum 272-Jäh-
rigen der evangelischen Kirche
St. Thomas den Tag mit dem
Festgottesdienst. Er erinnerte

daran, dass eine Kirche ohne
Gemeinde ein trostloser Ort wä-
re. Die Kirchweih sei auch nicht
der Tanz ums goldene Kalb,
sondern ein Fest voller Hoff-
nung, Dankbarkeit und Liebe.

Am Ende der Predigt gab es
noch eine Überraschung: Der
Pfarrer hatte neun Umschläge
unter den Bänken verstecken
lassen. In diesen Umschlägen
waren Gutscheine, die zum Es-
sen, Trinken und zum Fahren
mit dem Autoscooter mit ihm
berechtigten. Von der Jugend-
gruppe gab es für jeden Besu-

cher zudem einen kleinen An-
stecker.

Nachmittags ging es für die
Kerwamoidla und -bom zum
„Zamtanzn“ durchs Dorf und
als krönender Abschluss auf
dem Marktplatz zum Kerwa-
tanz, der von der Plotzmoid
Louisa Schmidt und dem Plotz-
knecht Gabriel Noderer eröff-
net wurde. Als Kerwa-Ausklang
ging es am Montag zu einem
zünftigen Frühschoppen in der
Schlossschänke und auf dem
Marktplatz zum Familientag
bei den Fahrgeschäften. **HK**